



<https://blz.li/2mk3>

VERWALTUNG BEREITET SICH AUF ANKUNFT VON FLÜCHTLINGEN AUS DER UKRAINE VOR

Veröffentlicht am 10.03.2022 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

In den kommenden Tagen werden am Messe-Bahnhof Laatzen viele Flüchtlinge aus der Ukraine erwartet. Menschen, die ehrenamtlich helfen möchten, werden gebeten, sich an eine zentrale Stelle in der Stadt Laatzen zu wenden. Laatzens Messe-Bahnhof wurde durch das Innenministerium als Umstiegsbahnhof für die Verteilung von Flüchtlingen aus der Ukraine in Norddeutschland festgelegt. In den nächsten Tagen rechnet die Stadtverwaltung daher mit einer stark zunehmenden Zahl von Menschen, die vor Ort versorgt werden müssen und von hier aus weiterreisen. Der Aufbau der Infrastruktur sowie die Versorgung der Menschen vor Ort werden durch das Innenministerium und die Region Hannover organisiert. So werden die



ankommenden Geflüchteten, die teilweise seit vielen Tagen unterwegs sind, von professioneller Seite gut versorgt. Die Stadtverwaltung Laatzen bittet daher die Bevölkerung, nicht auf eigene Faust vor Ort Hilfe anbieten zu wollen. Zum einen wird durch ankommende Autos und Privatpersonen die Zuwegung zugestellt, zum anderen sind Hilfsaktionen nur wirklich sinnvoll, wenn sie gebündelt organisiert werden. Alle Hilswilligen, die sich einbringen möchten, werden gebeten, sich an die Stadt Laatzen zu wenden. Dort werden derzeit alle Angebote gebündelt. Wer selbst Unterstützungsangebote anbieten möchte oder Informationen zu Möglichkeiten ehrenamtlicher Hilfe wünscht, wird gebeten, sich unter folgender E-Mail zu melden: integration@laatzen.de Informationen zur Erstaufnahme von Flüchtlingen sind hier zu finden: <https://www.laatzen.de/de/informationen-fuer-ukrainische-buerger.html>. In den kommenden Tagen wird außerdem eine telefonische Hotline eingerichtet.